

eGov für Datenökonomie Österreich

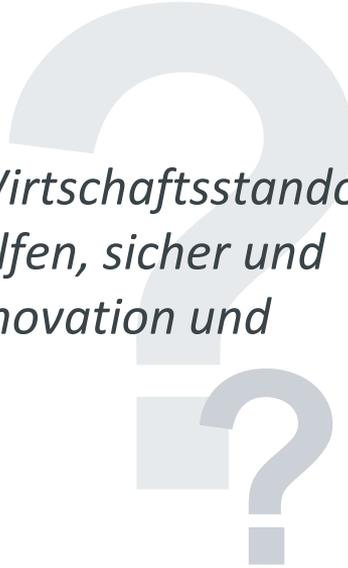
Mag. Georg Nessler

Abteilung eGovernment Unternehmen

Sektion VII Bundeskanzleramt



Wie kann das eGovernment dem Wirtschaftsstandort Österreich, respektive EU, dabei helfen, sicher und souverän Daten zu teilen und so Innovation und Wettbewerbsfähigkeit zu fördern?



E-Government Unternehmen

- Kurze Einführung des Umfeldes
 - USP
 - E-Zustellung
 - Once-Only
- Datenökonomie Gov-Trust Services
- Datenökonomie Technisches Konzept



Das Unternehmensserviceportal in Zahlen



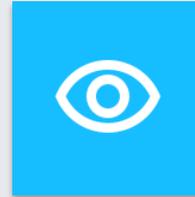
670.000

Registrierte Teilnehmer



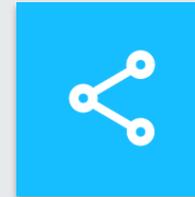
46.000

Logins / Werktag



21.000.000

Besuche / Jahr



> 140

Angebundene Services



2.812

eGründungen 2024

Mein Postkorb – Ihr Postfach, einfach online



10,8 Mio.

elektronische Zustellungen
2024.



>1,8 Mio

registrierte Empfänger



~ 1 Mio

Zustellungen mtl.
(> 1,5 Mio Jänner 2025)



~ 2.750

zustellende Behörden



97% gespart

eZustellung
statt postalisch

Once-Only mittels dadeX (RSV)

1x

Vereinfachung für Unternehmen und Bürger:innen durch **einmaliges (Once-Only) Melden** von Daten



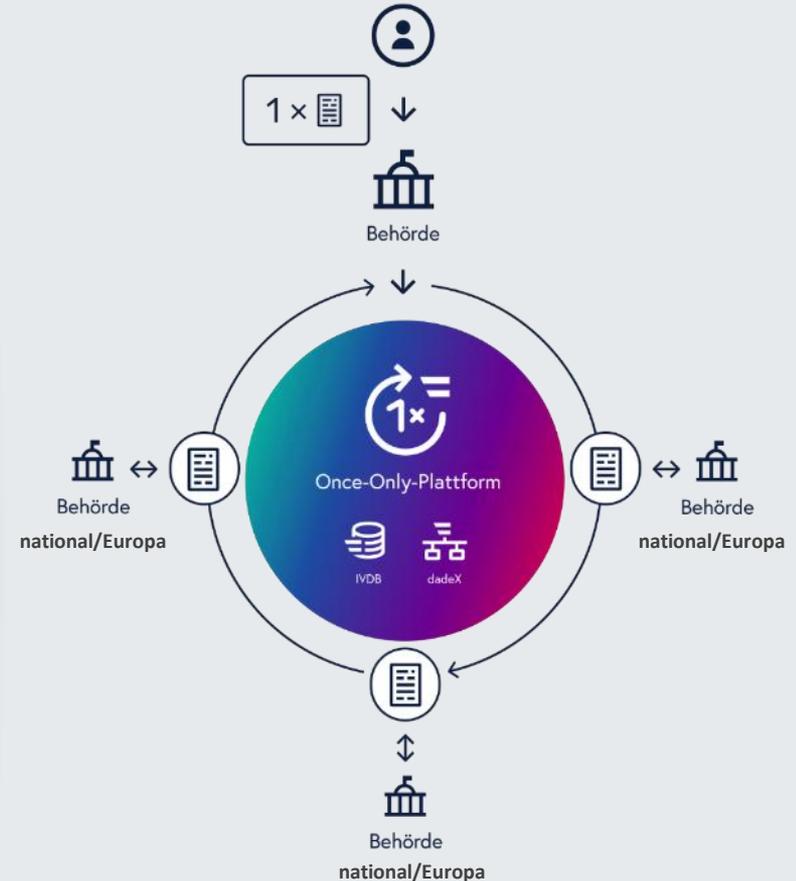
Austausch und Wiederverwendung von Behördendaten auf gesetzlicher Basis mittels **Once Only Plattform**

☆☆☆

Datenaustausch erfolgt durch den **dadeX** und darauf aufbauend **grenzüberschreitend** durch das **OOTS** des **Once Only** bei der **SDGR**



Förderung des digitalen **europäischen Binnenmarktes** durch **Reduzierung** der **administrativen Hürden** (Entbürokratisierung)



eGovernment als Motor für sichere & souveräne Datenwirtschaft

Die Herausforderung

- **Zugänglichkeit:** Trust in das Ökosystem (Teilnehmer) und damit verbundene **Datenqualität** und **Datensicherheit**
- **Standardisierungen:** Infrastruktur, Formate und Interoperabilität
- **Rechtliche Grundlagen** & bestehende **Rahmenbedingungen**



Die Lösung

- **eGov bringt „Vertrauen“** für Daten-, Teilnehmer, und Transaktionssicht
- **Nutzung internationaler Standards:** Nutzung von bestehenden Prinzipien (zB Once-Only, SDG)
- **Skalierbare & modulare Architektur:** Flexible Integration in bestehende eGovernment Welt durch Trust Labels

Konzept eGov für Datenökonomie

Das Konzept „eGovernment für die Datenökonomie Österreich“ zielt darauf ab, ein **sicheres und interoperables Service** für Verwaltung und Wirtschaft zu schaffen. Durch **Data Spaces** wird ein kontrollierter Datenaustausch ermöglicht, basierend auf den **gängigen europäischen Standards** in dem Umfeld.

Kernziele sind:

- **Datensouveränität** durch Sicherheitsmechanismen
- **Interoperabilität** durch standardisierte Schnittstellen
- **Teilnahme an Data Spaces** durch vorhandene und erforderliche Vertrauensinformationen
- **Effizienzsteigerung** durch Automatisierung und Nutzung bestehender eGovernment-Dienste (z.B. USP, dadeX)

Dieses Konzept unterstützt eine zukunftsorientierte und nachhaltige Nutzung von Daten in Österreich.

Gov Trust Service

- Ein neuer Service, der Unternehmen dabei unterstützt, die für die Teilnahme an **Data Spaces** erforderlichen Vertrauensinformationen zu erhalten.
- Dieser Service kann die notwendige **Selbsterklärung** von Unternehmen durch die **Bereitstellung vertrauenswürdiger Daten und Identifikationsprozesse einbinden**, unter Verwendung von **eSignaturen, eSiegel**n und anderen eGovernment Diensten.





1

Voraussetzungen

- Europäische Datenstrategie
- Data Governance Act
- Österreichische Datenstrategie (BKA)
- Unternehmensserviceportal (USP)
- dadeX (RSV)
- Single Digital Gateway & Single Digital Marketplace for Data



Gov Trust Service

2

Zielgruppen

- Verwaltung
- Wirtschaft

Wiederverwendbarkeit

- Etablierte eGovernment Services wie ID Austria, USP, dadeX(RSV), genießen bereits Trust in Gesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung
- Einfacher bekannter Zugang

Erfolgsmessung

- Sicherer, barrierefreier und einfacher Austausch von Verwaltungsdaten zwischen Verwaltung & Wirtschaft
- Bewährter Datenaustausch inkl. Trust

3

4

Datenökonomie Gesamtsystem

Zwei Bereiche für Datenökonomie zusammenführen



Die **beiden** Welten in **Einklang** bringen!

Data Space Frameworks

Gaia-X



Gaia-X ist eine europäische Initiative, die Trust & Compliance Komponenten für Data Spaces entwickelt, um sicheren Datenaustausch zu ermöglichen und Vertrauen in Data Spaces zu gewährleisten.

Data Space Support Centre (DSSC)



Das von der EU finanzierte DSSC definiert Anforderungen und Praktiken für souveräne Data Spaces und ermöglicht die Spezifikation durch wichtige Komponenten.

International Data Space Association (IDSA)



Das Ziel der IDSA ist die Entwicklung internationaler Data-Space-Standards mit Fokus auf sicheren und interoperablen Datenaustauschmethoden durch Referenzarchitektur und Protokolle.

Eclipse Foundation



Die Eclipse Foundation fördert gemeinsame Open-Source-Projekte, insbesondere die technische Umsetzung von Data Spaces durch eine zentrale Arbeitsgruppe. Dies minimiert Redundanzen und steigert die Effizienz bei der Entwicklung.

iSHARE-Trust Framework



Das iSHARE-Trust Framework ist eine Kombination aus funktionalen, technischen, betrieblichen und rechtlichen Vereinbarungen, an die sich die beteiligten Parteien halten.

2 Anwendungsbereiche:

Durch eine **Analyse** der **bestehenden eGovernment Applikationen** in der ersten Phase des Projekts (unter Berücksichtigung aller gängigen E-Gov-Services wie IDA, USP, dadeX usw.) wurden zwei Anwendungsbereiche identifiziert, um die **Welten von Datenökonomie und E-Government** näher **zusammenzubringen**:

- **Gov Trust Service (GTS):** Der erste Anwendungsbereich konzentriert sich auf die Bereitstellung von vertrauenswürdigen Informationen in Form des GTS an Berechtigte für den Austausch von Daten innerhalb von Data Spaces.
- **Gov Data Space Datenabfrage (GDSDP) für Data Spaces in Österreich:** Der zweite Anwendungsbereich umfasst die Bereitstellung von Daten durch die Verwaltung als Data Provider (Berechtigte) an Data Spaces sowie die Unterstützung europäischer Anwendungsfälle.



Trust-Informationen basieren auf dem wesentlichen Technologieelement **Verifiable Credential Data Model v2.0** (z.B. EUDIW). Sie ermöglichen eine sichere und flexible Identifikation sowie die Nachweisführung von Berechtigungen innerhalb eines Data Space. Diese Mechanismen sind zentrale Bausteine in Frameworks wie DSSC, iSHARE, EDC und Gaia-X.

Verifiable Credentials sind ein zentrales Element der **technischen Architektur des Trusts** und werden in vielen Fällen (z. B. Gaia-X) durch **Labels** ausgedrückt.

- **Gov Trust Label (GTL):** Ein vom Gov Trust Service ausgestelltes Label, das Trust-Informationen enthält und bei der Data Space Authority zur Teilnahmeberechtigung eingereicht wird.
- **Member Trust Label (MTL):** Ein von der Data Space Authority an den Teilnehmer ausgegebenes Label, das zur Berechtigung der Teilnahme an einem Data Space dient.

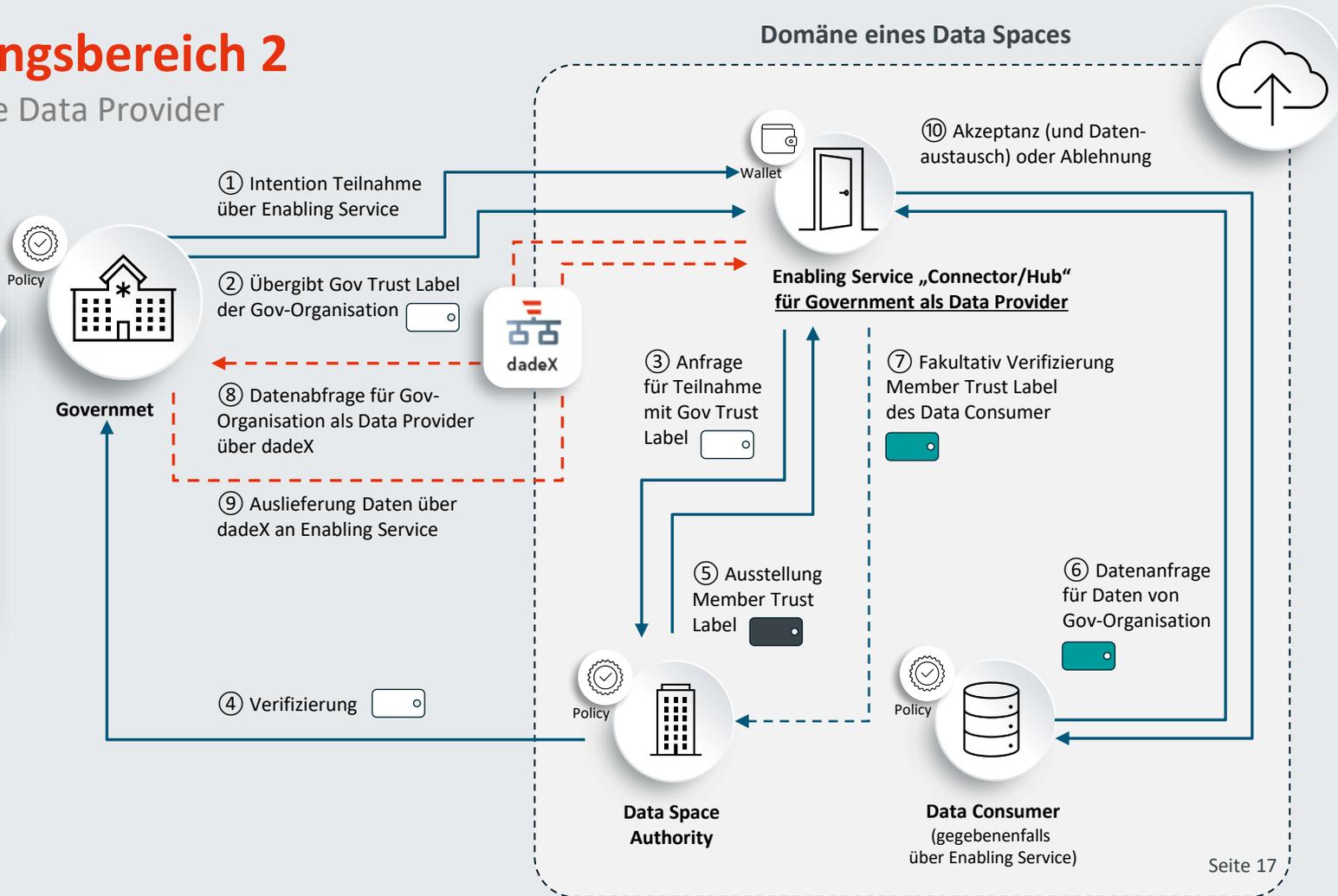
Anwendungsbereich 2

Gov Data Space Data Provider



In dieser Darstellung nimmt das **Government** in der Rolle „**Data Provider**“ über einen Enabling Service am Data Space teil.

- Initiales Label
- Authentifiziertes Label
- Wechselzertifikat



Internationalität und Zukunftsperspektive

- Das Service wird **grenzüberschreitend** von Bedeutung sein, wenn Unternehmen aus dem Ausland **Trust Informationen** benötigen z.B durch Once-Only.
- Die Rolle von **eIDAS2** und **EUDIW** (European Digital Identity Wallet) in der Speicherung und Verwaltung von **Trust Informationen** wird ebenfalls betrachtet.

Ausblick der nächsten Schritte

- Abstimmungen mit Stakeholdern zu den beiden technischen Services GTS und GDSDP
- Technische Spezifikation der Services, in Zusammenarbeit mit technischen Stakeholdern; z.B. GAIA-X und Data Spaces
- Aufbau eines PoC zur technischen Beweisführung
- Umsetzung eines Piloten in einer Domäne eines Data Spaces
- Roll Out Planung inkl. Roll Out
- **Vorbehaltlich Budgetausstattung und rechtlicher Zulässigkeit**

Mag. Georg Nesslinger

Abteilung E-Government Unternehmen

Georg.nesslinger@bka.gv.at

 **Bundeskanzleramt**

Bundeskanzleramt Österreich
Ballhausplatz 2
1010 Wien

www.bundeskanzleramt.gv.at

In Kooperation mit

BRZ

EVIDEN

 **nexyo**

©Bundeskanzleramt Österreich 2025